

## **Bewaffneter Überfall auf Trafik in Wien-Meidling: Polizei sucht Zeugen!**

Raubüberfälle in Wien-Meidling: Polizei sucht Zeugen zu Vorfällen in Trafik und Bank. Hinweise werden dringend benötigt.



**Wien-Meidling, Österreich** - In einem Überfall auf eine Trafik in Wien-Meidling am 18. April 2025 kam es zu einem gefährlichen Vorfall, der die Anwohner in Aufregung versetzte. Gegen 11:30 Uhr betrat ein bislang unbekannter Mann das Geschäft und forderte Bargeld von der 23-jährigen Angestellten. Diese weigerte sich jedoch und forderte den Täter auf, das Geschäft zu verlassen. Daraufhin zeigte er eine mutmaßliche Schusswaffe, die er im Hosenbund trug, und schlug der Angestellten mit dem Ellenbogen ins Gesicht. Der Täter versuchte daraufhin, in die Kasse zu greifen, während die Angestellte nach ihrem Vorgesetzten rief.

Nach dem gescheiterten Überfall flüchtete der Täter mit zwei

Stangen Zigaretten in unbekannte Richtung. Die Polizei, die sofort verständigt wurde, ermittelt jetzt in diesem Fall und hat ein Foto des mutmaßlichen Täters gesichert. Die Landespolizeidirektion Wien bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Identifizierung, sachdienliche Hinweise können anonym an das Landeskriminalamt Wien gegeben werden. Die Telefonnummern für Hinweise sind 01-31310-57210 oder 57800. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren, um den Täter schnellstmöglich zur Rechenschaft zu ziehen. Der **Kurier berichtet** über die Hintergründe der Tat und die aktuellen Fahndungsmaßnahmen.

## **Fahndungsmaßnahmen und Sicherheitslage**

Dies ist nicht der erste Überfall in Wien-Meidling: Bereits am 11. Dezember 2024 wurde eine Bankfiliale in der selben Gegend zur Zielscheibe eines Raubüberfalls. Hier bedrohte der Täter die Angestellten mit einer mutmaßlichen Schusswaffe, war maskiert und flüchtete mit einem niedrigen vierstelligen Eurobetrag. Die Polizei leitete sofort Fahndungsmaßnahmen ein, die unter anderem auch den Einsatz von Streifenpolizisten und die Überprüfung von Überwachungskameras umfassten. Der **Bericht von news1.at** betont die Wichtigkeit von Zeugenhinweisen und die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.

Wien gilt trotz dieser Vorfälle als eine der sichersten Städte mit fast 1,9 Millionen Einwohnern. Im Jahr 2021 gab es jedoch einen Anstieg bei Raubdelikten um 29 Fälle. Überfälle auf Geschäfte wie Trafiken und Tankstellen stellen ein ernstzunehmendes Risiko für die Sicherheit von Angestellten und Kunden dar. Laut der **Polizei** liegt die Aufklärungsquote für Raubdelikte bei 52,2 %, und es werden Sicherheitsmaßnahmen empfohlen, um die Gefahr solcher Überfälle zu minimieren.

## **Tipps für Geschäfte**

Geschäfte und deren Angestellte sind aufgerufen, ihren Sicherheitsstandard zu verbessern. Die Polizei empfiehlt unter

anderem, die Umgebung vor Betreten oder Verlassen des Geschäfts genau zu beobachten und Alarmanlagen sowie Videoüberwachungssysteme einzusetzen. Zudem sollte die Sicherheit aller anwesenden Personen bei einem Überfall immer an erster Stelle stehen. Das Verhalten in solch gefährlichen Situationen ist entscheidend: Ruhe bewahren, dem Täter das Gewünschte geben und gleichzeitig unauffällig das Geschehen beobachten, um Informationen für die Polizei zu sammeln.

Die jüngsten Überfälle haben die Bevölkerung alarmiert, und es bleibt abzuwarten, welche Maßnahmen die Behörden ergreifen werden, um die Sicherheitslage in Wien-Meidling zu verbessern.

| Details        |                                                                                                                                                                                                                           |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b>     | Wien-Meidling, Österreich                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.kurier.at">kurier.at</a></li><li>• <a href="https://www.news1.at">news1.at</a></li><li>• <a href="https://www.polizei.gv.at">www.polizei.gv.at</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](https://aktuelle-nachrichten.at)**